

500 Projekte – mehrere Tausend Mitarbeiter!

7 Bullshit-Wahrheiten E-Mail-Contexte



In ultimativen Erfolg transferiert!

VON BRUNO BIRRI

*Mit diesem E-Book erhalten Sie ergänzend zu
meinem Bullshit-Report Text aus meinen E-Mails,
die Sie bereits erhalten haben.*

Herzliche Grüsse



Bruno Birri

Excellence-Trainer und Coach

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Solange ich keine Nutzungsrechte vergeben habe, sind Sie nicht berechtigt, dieses Dokument gewerblich zu nutzen.

Inhalt

Context zu Bullshit-Wahrheit 1: Du kannst alles schaffen	4
Context zu Bullshit-Wahrheit 2: Verlass deine Komfortzone	5
Context zu Bullshit-Wahrheit 3: Habe Visionen. Träume vom Erfolg!	6
Context zu Bullshit-Wahrheit 4: 85% der Mitarbeiter machen Dienst nach Vorschrift.	7
Context zu Bullshit-Wahrheit 5: Affirmiere dich zum Erfolg	8
Context zu Bullshit-Wahrheit 6: Gehe Zielen nach	9
Context zu Bullshit-Wahrheit 7: Sei einzigartig	10
Lassen Sie sich zu einer einzigartigen Lösung begleiten.	11
Portrait Bruno Birri	12
Mit welcher Einstellung gehe ich durchs Leben?	12
Wozu bin ich da?	12
Meine Werte	12

Context zu Bullshit-Wahrheit 1: Du kannst alles schaffen

Wer sagt, dass Sie alles schaffen können, der muss sich fragen lassen: «Was ist die Absicht hinter dieser Aussage». **Denn kein Unternehmen, kein Mensch ist in der Lage, alles zu schaffen**, ohne dass dies in den Kontext der Unternehmenspersönlichkeit oder der darin befindlichen Menschen gesetzt wird.

Wer mit der Aussage «Du kannst alles schaffen» undifferenziert in den Markt geht, **muss sich die Frage nach der Manipulation stellen.**

Natürlich spielt diese Aussage «Du kannst alles schaffen» für Unternehmen und Unternehmensentwicklung keine so dominante Rolle.

Wir dürfen aber nicht vergessen, dass Unternehmen durch Menschen geführt werden, die dann eben unter Umständen dem «Du kannst alles schaffen» nachleben.

Und so auf diese Weise leider sehr viel Unruhe und unnötigen Druck in die Unternehmen bringen.

Daher. Akzeptiere Sie, dass nicht alles möglich ist und orientieren Sie sich nach dem Machbaren. Sehen Sie sich als Leader, der die Leute mitnimmt und zum Erfolg führt.

Context zu Bullshit-Wahrheit 2: Verlass deine Komfortzone

Soll ich Ihnen sagen, wann bei mir die besten Ergebnisse zustande kommen? Wenn ich mich geborgen fühle. In Sicherheit wiege und **aus dieser Sicherheit heraus das schaffe, was ich schaffen kann.**

Nun können Sie argumentieren, dass Christoph Kolumbus beispielsweise ohne Komfortzone zu verlassen, die Neue Welt nie entdeckt hätte. Kann schon sein.

Doch ich bin weder Christoph Kolumbus noch Ferdinand Magellan. Ich liebe das Leben und möchte dieses Leben noch möglichst lange leben.

Und Sie auch, nehmen ich an.

Nebenbei bemerkt: Ferdinand Magellans Entdeckungsreise war im Wirklichkeit eine „Todesreise“. Denn der grösste Teil der Mannschaft starb unterwegs an Krankheiten, Hunger und Skorbut.

Somit sage ich: Jenseits der Komfortzone wartet das Jenseits!

Wenn wir wirklich grosses schaffen wollen, **dann schaffen wir das doch da, wo wir uns wohl fühlen.**

Bei der Entwicklung meines Coaching-Programms zur Persönlichen Excellence-Entwicklung habe ich mich oft im Grenzbereich der Komfortzone befunden. **Die Ergebnisse habe ich immer und ausschliesslich im Komfortbereich geschaffen.**

Daher: Entfalten Sie sich da, wo Sie sich sicher fühlen. Vermeiden Sie es, ohne zwingenden Grund, Ihre gewohnte Umgebung zu verlassen und schaffen Sie innerhalb Ihrer Komfortzone grossartiges.

Context zu Bullshit-Wahrheit 3: Habe Visionen. Träume vom Erfolg!

Wer träumt, der bleibt leicht in den Träumen hängen. **Lebt so in seiner Hängematte des Lebens** und ist eingebettet in teilweise absurde Vorstellungen von den Möglichkeiten, die das Leben so bieten kann.

Verstehen Sie mich richtig. Es ist klar, wir gehen oft Gedanken nach, die sich dann wieder in Luft auflösen. Das ist richtig und das ist normal.

Es führt aber dann ist Endlose, wenn suggeriert wird, dass man seine Träume leben soll.

Ich sage nein: **Lebe nicht dein Träume.** Realisiere und schaffe das, was du in der Lage bis zu schaffen.

Wer träumen nachhängt, hat eine statistisch geringere Wahrscheinlichkeit, seinen Traum wahr werden zu lassen, als wenn das Leben mit ganz konkreten Vorstellungen gelebt wird. **Und dies – ich kann es nicht oft genug wiederholen – ist eindeutig wissenschaftlich belegt.**

Träume sind Schäume. **Träume entfernen uns vom realen Leben.** Wie viele Traumzeit kann ich mir leisten, ohne das Gefühl zu haben, das Leben verträumt zu haben?

Daher: Machen Sie Visionen oder Träume an dem fest, was Sie schaffen können. Wenn Ihnen einer sagt, Sie sollen Visionen und Träumen nachgehen, dann seien Sie kritisch und fragen Sie sich: «Woran mache ich meine Träume und Visionen fest, damit die auch real werden?»

Context zu Bullshit-Wahrheit 4: 85% der Mitarbeiter machen Dienst nach Vorschrift.

Repetitive Arbeiten werden durch Roboter ersetzt. Die Zukunft gehört agilen Unternehmen mit agilen Mitarbeitern.

Wir benötigen Menschen, die in ihrem Tun immer auch nachdenken, ob das, was sie gerade tun, das richtige Tun ist. **Oder ob man dieses Tun nicht verbessern kann.**

Wer eine Handlung genau nach Vorschrift ausführt, ohne sie zu hinterfragen, wird sich nur noch da behaupten können, wo der Dienst nach Vorschrift zur Vorschrift gehört.

Bei Behörden und Ämtern zum Beispiel. Gerade hier, lässt sich jedoch in Zukunft sehr viel automatisieren. Das Problem, das daraus entsteht: Es müsste zu Personalabbau führen, der nicht möglich ist, weil die Mitarbeiter unkündbar verbeamtet sind.

Mitarbeiter einfach eine Arbeit ausführen zu lassen, die weder Sinn macht, noch Anerkennung bietet, ist unmenschlich.

Daher: Egal in welchem Unternehmen, in welchem Business, bei welcher Behörde. Dienst nach Vorschrift schädigt dreifach:

1. Denjenigen der den Dienst nach Vorschrift ausübt.

2. Denjenigen der vom Dienst nach Vorschrift betroffen ist und sich ärgert.

3. Das Unternehmen, das durch Dienst nach Vorschrift einen Teil seiner Wertschöpfung vernichtet.

Context zu Bullshit-Wahrheit 5: Affirmiere dich zum Erfolg

Ob Mentaltraining, Meditation, Autogenes Training etc. Das Ziel ist immer das Gleiche. Sich aus dem Alltag raus zu nehmen, sich in sich zurück zu ziehen. **Das ist etwas wunderbares, wenn man das praktiziert und regelmässig ausübt.**

Ich hab vor über 30 Jahren einen Kurs in Autogenem Training (AT) gemacht und das über Jahre praktiziert. Das interessante dabei ist. Auch heute noch, obwohl ich nicht mehr regelmässig AT anwende: **Ich muss nur an die Übungen denken – und mein Körper reagiert sofort darauf.**

Wenn damit Affirmationen verbunden sind, so ist das so lange ok, wie diese Affirmationen einen realen Bezug haben. Oder anders ausgedrückt. Sich auf etwas beziehen, das eine Chance auf Realisierung hat.

Ich kenne Menschen, denen hat man eingetrichtert, dass durch richtiges Affirmieren das Glück vom Himmel fällt und man nur fest daran glauben muss, dann falle das Glück oder was auch immer in den Schoss.

Soll ich Ihnen etwas sagen? **Sie können so lange warten, wie Sie wollen, da wird nie etwas herunter fallen.**

Wenn Sie hingegen mit einer festen Absicht und klaren Vorstellungen über Affirmationen die Zukunft in der Gegenwart durchspielen, dann kann – muss aber nicht – eine Affirmation zu Erfolg führen.

Beweise gibt es genug. Vor allem im Spitzensport.

Daher: Affirmieren Sie Richtung klare und realistische Ziele oder Ergebnisse. Oder wenn Sie sicher stellen wollen, dass Sie den Weg nicht verlassen: Immer mit einer konkreten fassbaren Absicht. Siehe «Bullshit-Wahrheit 3 von 7: Habe Visionen. Träume vom Erfolg!»

Context zu Bullshit-Wahrheit 6: Gehe Zielen nach

Mit Zielen nehmen wir die Zukunft vorweg und gestalten den Weg in die Zukunft mit Teilzielen und Massnahmen.

Wir sind uns hier einig, da bin ich mir sicher.

Nur, habe ich realisiert, dass es im Unternehmensumfeld eben eine grosse Rolle spielt, über wessen Ziele wir da reden. Wenn der Mitarbeiter keinen Bezug zu den Zielen hat, **dann ist die Bereitschaft eben nicht da, wirklich an einem grossartigen Ergebnis zu arbeiten.**

Ein extremes Beispiel: Ein Manager eines Unternehmens, das ich begleiten durfte, hat mal gesagt. Die Ziele setze ich und die reduziere ich nicht. Und wenn der Mitarbeiter Mühe damit hat, stelle ich ihm einen Stuhl hin, damit er mit mir zusammen auf meiner Augenhöhe über «die gemeinsamen» Ziele reden kann.

Benötigen Sie für Ihren Zielsetzungsprozess einen Stuhl?

Ziele zu setzen ist eine Kunst. Vor allem dann, wenn es möglich sein muss, die Ziele des Unternehmens mit den Zielen des Mitarbeiters zu verbinden und zu verknüpfen.

Daher: Achten Sie auf Ihre Ziele. Sind es wirklich Ihre Ziele oder sind es die Ziele derjenigen, die wissen, was sie wollen und Sie zu deren Zielerreichung «missbrauche»!

Context zu Bullshit-Wahrheit 7: Sei einzigartig

Ja, das Thema «Schneeflocke» und Einzigartigkeit versteht man als Vergleich schon. **Denn, eine einzelne Schneeflocke schafft es nicht, wahrgenommen zu werden.**

Seine Einzigartigkeit zu zelebrieren, ist ein Bedürfnis des Menschen. **Jeder will auf irgend eine Weise wahrgenommen werden.**

Wenn Sie es richtig durchdenken, dann werden Sie als «Schneeflocke» in Ihrem Leben nie etwas grossartiges schaffen, wenn es nicht gelingt mit anderen «Schneeflocken» dieses grossartige zu bauen, das man geplant hat.

Somit sind wir wieder da angelangt, wo ich im E-Book zu den «7 Bullshit Wahrheiten» geschrieben habe, **dass Sie sich in einem Thema finden sollen** um über dieses Thema mit andern «Schneeflocken» an der Zukunft zu bauen.

Daher: Sehen Sie Ihre Einzigartigkeit in einem Thema, das Sie bewirtschaften und das Sie geschaffen haben, und nicht in der Einzigartigkeit in Ihnen als Person.

Lassen Sie sich zu einer einzigartigen Lösung begleiten.

Die Lösung, die ich hier unterbreite, kann dazu führen, dass Sie erkennen: «Wow genau, das ist es. So kann ich eine Lösung herbeiführen».

Dazu nehmen Sie einfach an meinem Online-Meeting teil. [Einfach hier klicken](#) und dabei sein. Sie werden sehen, es wird eine unglaubliche Erfahrung werden.

Oder wie ein Kunde es gesagt hat «Eine gigantische Bereicherung»

Ich bedanke mich herzlich bei Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit. Schreiben Sie mir Ihre Gedanken. Ich freue mich darauf.

Herzlich, Ihr

Bruno Birri

Excellence-Trainer und Coach

www.brunobirri.ch/pex/online



Bruno Birri

Excellence-Coaching for Leadership today

Entfesseln Sie JETZT Ihre Potenziale!
In nur 10 Minuten täglich!

Ihre Teilnahme an der Online-Präsentation!

Einladung zur Online-Präsentation

Für Leader, Manager, Führungskräfte, Mitarbeiter. Für alle Menschen mit Ambitionen, die die aktuelle Krise als Chance betrachten.

In 10-Minuten täglich: Wie Sie und Ihre Mitarbeiter es schaffen, die Leidenschaften am Arbeitsplatz auszuleben – und trotz Krise den Feierabend glücklich und entspannt zu geniessen!

Portrait Bruno Birri



Seit 1991 bin ich als Consultant, Trainer und Coach im D-A-CH-Raum aktiv. Damit sind viele Erlebnisse und Erfahrungen verbunden.

Ich habe alles erlebt, was man so als Consultant, Trainer und Coach erleben kann. Unglaubliche Begeisterung. Menschen mit Ambitionen, Wertschätzung, Zuneigung. Ich habe Mitarbeiter zusammenbrechen sehen und ich kann sagen, das hat mich jeweils sehr beschäftigt. Weil es in keinem Fall nötig gewesen wäre.

Was so alles in den letzten Jahren gelaufen ist, ist auf folgender Webseite dokumentiert: <http://www.brunobirri.ch/persoendlich/>

<http://www.brunobirri.ch/persoendlich/>.

Mit welcher Einstellung gehe ich durchs Leben?

Ich meine, das ist der entscheidende Punkt. Denn das Ergebnis meiner Tätigkeiten hängt sehr stark vom Sinn des Lebens ab, den ich gesucht und gefunden habe. Und dieser Sinn ist – nicht nur für mich – die alles treibende Kraft.

Ich bin der Ansicht, dass wir uns nach excellenten Ergebnissen orientieren sollten. Doch wie entstehen excellente Ergebnisse? Ganz einfach: indem wir den Weg unserer Leidenschaften, Freude im Leben, Liebe zum Business und unserem Umfeld, gehen. Indem wir uns inspirieren und begeistern lassen und uns immer wieder am Sinn orientieren, den wir im Leben gesucht und gefunden haben. Diesen Sinn gilt es, in einen Auftrag umzusetzen. Und der Auftrag, den ich mir gegeben habe, nennt sich «Persönliche Excellence-Entwicklung».

«Persönliche Excellence-Entwicklung»

Daraus ist ein Coaching-Programm geworden, das zu 100 % meinen Lebensauftrag umsetzt und dieser wiederum basiert auf auf meinem Lebenstraum.

Seit 1996 entwickle ich «Persönliche Excellence-Entwicklung» kontinuierlich weiter und das Coaching hat mittlerweile einen sehr hohen Reifegrad erreicht.

Wozu bin ich da?

Ich bin dazu da, Mitarbeiter und Führungskräfte zu inspirieren und zu begeistern und excellente Ergebnisse zum alltäglichen Erlebnis zu machen.

Meine Werte

Ehrlichkeit, Offenheit, Transparenz, Konsens. Das sind meine Werte und diese durchdringen meine Arbeit jeden Tag, jede Stunde und jede Sekunde meines Lebens. Vor allem stellt der Wert «Konsens» für mich als Schweizer eine ganz wichtige Basis meines täglich gelebten Verhaltens dar.

Die grösste Verletzung meiner Werte erlebe ich dann, wenn Menschen weder ehrlich, offen, transparent oder rücksichtslos dominant sind.

«Du kannst alles schaffen» **liegt nahe bei der Manipulation!**

Wirkliche Höchstleistungen bringen wir ausschliesslich **innerhalb der Komfortzone!**

Wer träumt verliert. Die Wissenschaft weist das nach.

Wer Dienst nach **Vorschrift zulässt**, verhält sich unmenschlich.

Glaube, dass das Glück vom Himmel fällt, **und du wirst jeden Tag trauriger!**

Ziele sind **Meilensteine** des eigenen Lebens.

Wer einzigartig sein will, wie ein Schneeflocke, **geht in der Masse der Schneeflocken unter.**

Wer vom Erfolg träumt, hängt in **seiner Hängematte des Lebens**

Bruno Birri

www.brunobirri.ch/pex
mail@brunobirri.ch